

## ITFS als Wegweiser in der Animationsfilmbranche

### „Buñuel in the Labyrinth of Turtles“ gewinnt European Filmprize 2019 und ist für den Annie Award nominiert

Pressemitteilung, Stuttgart, 11. Dezember 2019

Beim Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) im Mai 2019 feierte „Buñuel in the Labyrinth of Turtles“ im Animovie Spezial seine Deutschlandpremiere. Rund acht Monate später punktet der Film gleich zweimal: Am 7. Dezember gewinnt der Animationslangfilm, eine Koproduktion aus Spanien und den Niederlanden, den 32. Europäischen Filmpreis in der Kategorie „Best European Animated Feature Film“. Der Europäische Filmpreis wird seit 1988 von der Europäischen Filmakademie (EFA) verliehen. Die Auszeichnung wird auch als „europäischer Oscar“ bezeichnet. Weiterhin ist der Animationsfilm als „Best Animated Feature-Independent“ bei den Annie Awards nominiert.

„Als eines der weltweit wichtigsten Festivals für den Animationsfilm freuen wir uns, wenn Filme, die bei uns im Programm laufen, auch darüber hinaus international erfolgreich sind. Das bestätigt uns und unserem Publikum die herausragende Qualität der Filme, die bei uns auch als Premieren zu sehen sind und die Bedeutung des ITFS als internationale Leitveranstaltung für den Animationsfilm.“, so Prof. Ulrich Wegenast und Dieter Krauß, die beiden Geschäftsführer des ITFS.

„Buñuel in the Labyrinth of Turtles“ wird am 26. Dezember 2019 von Arsenal Film Tübingen in die deutschen Kinos gebracht. Beim „ITFS Animation Special“ ist der Film am 24. Februar 2020 im Stuttgarter Metropol 2 zu sehen.

Dass das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) eine wegweisende Funktion für die Animationsbranche einnimmt, spiegeln auch die weiteren diesjährigen Nominierungen bei den 47. Annie Awards wider. Animationsfilme, die beim letzten ITFS liefen und Premiere feierten, sind nun unter den Nominierungen bei den Annie Awards. Mit sieben Nominierungen unter anderen für „die Königskategorie“, dem „Best Animated Feature“, sticht die Produktion „Missing Link“ hervor, ein Animationslangfilm aus dem Hause Laika LCC, der beim ITFS 19 im Animovie Spezial als Deutschlandpremiere gezeigt wurde. Chis Butler, Regisseur des Films, wurde zudem in der Kategorie „Best Direction – Feature“ nominiert. Außerdem nominiert als „Best Short Subject“: der Kurzfilm „I’m going out for Cigarettes“ (Miyu Productions), der beim ITFS 19 im Internationalen Wettbewerb lief.

Die Annie Award Nominierungen wurden von der Association internationale du film d’animation (ASIFA-Hollywood) veröffentlicht. Die Preise werden für besondere Leistungen im Bereich des Animationsfilms in verschiedenen Kategorien vergeben wird, darunter die Kategorie „Best Animated Feature“, „Best Home Entertainment Production“ und weitere wie „Best Animated Short Subject“, „Best Animated Television Commercial“, „Best Animated Television Production“ und „Best Animated Video Game“. Die Gewinner werden am 25. Januar 2020 bekanntgegeben.

**Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: [presse@festival-gmbh.de](mailto:presse@festival-gmbh.de)**

Katrin Dietrich, [dietrich@festival-gmbh.de](mailto:dietrich@festival-gmbh.de), +49 (0) 711-925 46-102

Rebecca Pfister: [pfister@festival-gmbh.de](mailto:pfister@festival-gmbh.de), +49 (0) 711-925 46-120

#### Über das ITFS

1982 gegründet, ist das ITFS eines der weltweit größten und wichtigsten Festivals für Animationsfilm. Auf dem Festival wird die ganze Bandbreite des aktuellen Animationsfilmschaffens mit Schnittstellen zu Visual Effects, Architektur, Kunst, Design, Games und Musik präsentiert. 2019 kamen rund 80.000 Zuschauer\*innen nach Stuttgart, um ca. 1.000 Filme auf





dem Open Air und in den Stuttgarter Innenstadtkinos zu sehen. Parallel zum ITFS findet die FMX statt. Als Europas größte Konferenz für Animation, Effekte, Games und immersive Medien veranstaltet die FMX gemeinsam mit dem ITFS die Businessplattform Animation Production Days, dem einzigen auf Animationsprojekte spezialisierten Koproduktion- und Finanzierungsmarkt in Deutschland. [www.ITFS.de](http://www.ITFS.de)

CREATED BY

film & medien festival  
g GmbH